

# Petrus war ein Bikersmann

„Faszination Motorrad“ in der Innenstadt lockt bei Traumwetter tausende Besucher

Mit einem geführten Motorradkorsos startete am Samstag der Tag des Motorrads. In der Gmünder Innenstadt konnten die unterschiedlichsten Zweiradmodelle bestaunt, gefachsimpelt und sich über die neuesten Entwicklungen in Sachen „Sicherheit“ informiert werden.

ANDREA ROHRBACH

**Schwäbisch Gmünd.** Der seit Jahrzehnten mit einem Parkverbot versehene Marktplatz wurde am Samstag zu einer großen Motorradschau. Die Teilnehmer des Motorradkorsos durften ihre Maschinen dort ebenso abstellen wie die Besucher, die mit ihren Maschinen anreisten. Und so standen in stiller Eintracht BMWs aus Göppingen neben eleganten KTM aus dem Raum Waiblingen – das giftgrüne Trike trug sogar eine California Zulassungsnummer. Auffällig viele Harley Davidsons waren zu bestaunen. Für die gab es in der Bocksgasse eine besonders interessantes Angebot, eine Versicherungsagentur bot hier spezielle Versicherungen für Harleys und Triumph Maschinen an. Wenn der verbriefte Schutz nicht ausreicht, der hatte die Möglichkeit sich beim MC Messenger aus dem Raum Stuttgart eine kostenlose „Biker Bibel“, mit Erfahrungsberichten und dem neuen Testament zuzulegen



Freiheit genießen – die Fahrt mit dem Motorrad ist für viele eben auch ein Lebensgefühl. Zahlreiche Besucher reisten mit ihren eigenen Maschinen an.

„Diese spezielle Bibelausgabe für Biker soll die Fahrer sensibilisieren. Schließlich sind sie im Straßenverkehr gefährdeter“, so der Präsi des MC Günther Schleimer.

Bei den Fahrschulen Weiss und Tiede gab es ein spezielles Sicherheitstraining. Am Johannisplatz konnten Motorradfahrer das „Langsamfahren im instabilen Bereich“ trainieren. Marc Thiede erläuterte, worauf es dabei ankommt. Motorradhändler aus der Region präsentierten die neuesten Modelle. Außerdem stand das Thema „Sicherheit“ hoch im



Kleine und große Maschinen nahmen an dem Korsos teil.

Auch die Außenbewirtschaftungen der angrenzenden Lokale waren voll besetzt – kein Wunder, hier hatte man die beste Sicht auf die Bühne am Marktplatz. Zu den Country Klängen der Ludwigsburger „Western Highway Band“ begeisterten die Gmünder „Steamboat Linedancer“ mit ihren Tanzchoreographien. Rockiger ging es gegen Abend zu. Die Gmünder Rockband „Hart Attack“ heizten noch einmal ordentlich ein.

**i** Mehr Fotos unter [www.gmuender-tagespost.de](http://www.gmuender-tagespost.de).